

„Döör an Döör mit Alize“

Plattdeutscher Ring der vhs Leck: Noch Karten für die Premiere des neuen Stücks

LECK Alize spielt sich als Hausmeisterin auf, um sich überall einmischen zu können. Sie glaubt, im Haus wird Schwarzgeld verschoben, werden Drogen verkauft und die Mafia gehe in der Pizzeria unten bei Giovanni ein und aus. Friedhelm und Hermine haben ein Zimmer doppelt vermietet an Rosi und Bastian. Diese wissen jedoch nichts voneinander. Anton, der pensionierte Finanzbeamte, erlebt seinen dritten Frühling, als Nora nach ihrer Nichte Rosi schauen will. Als in der Pizzeria eingebrochen wird, ermittelt Horst Schaminski und dann gerät alles aus dem Ruder. Rosi findet einen nackten Mann in ihrem Bett, Friedhelm hat einen über den Durst getrunken und wird von Hermine kuriert. Anton findet ein Skelett im Keller und Alize verführt den Kommis-



Sie sorgen ab dem 22. Februar wieder für beste Unterhaltung in der Nordsee Akademie: Die Schauspieler des Plattdeutschen Rings proben noch emsig für die Premiere. Foto: Pustal

sar mit Zwetschkuchen. Das Haus versinkt kurzzeitig im Chaos.

Das neue Stück des Plattdeutschen Rings der Volkshochschule Leck Stück „Döör an Döör mit Alize“, eine plattdeutsche Komödie von Erich Koch in drei Akten, übersetzt von Marieta

Ahlers, verspricht wieder viel Spaß und jede Menge Lacher für die Zuschauer.

Für die Premiere am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr sind noch Karten vorhanden. Der Eintritt ist frei, es werden Platzkarten benötigt, die es in „Nelis Schmöckerecke“ in der Sparkassenpas-

sage gibt, Tel. 04662 5000. Weitere Aufführungen sind am 26. und 28. Februar, 2., 5., 7., 9., 12., 14. und 15. März, jeweils um 20 Uhr. Für Kurzentschlossene werden noch freie Plätze an den Aufführungstagen vergeben von 18.30 bis 19.30 an der Abendkasse, Tel. 0170-4478 448. (pu)

Die Wochenschau Südtondern (17.01.2019)